

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2015

Bestell-Nr.: C213 2015 10

Herausgabe: 26. November 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden endgültige Ergebnisse über die Kartoffel- und Raufutterernte veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen der Bodennutzungshaupterhebung 2015 zugrunde.

Die Hektarerträge bei Raufutter basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatler.

Für die Feststellung des Kartoffelertrages wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) durch Proberodungen ermittelt werden.

Die Umrechnung der Grün- in Trockenmasse bei Raufutterpflanzen erfolgt im Verhältnis 4:1 (Heugewicht), multipliziert mit dem Faktor 0,85. Damit wird das Gewicht des Heus auf eine Restfeuchtigkeit von 15 Prozent reduziert.

Kartoffelernte

Der Hektarertrag bei Kartoffeln resultiert aus der Auswertung von 85 Probefeldern der BEE (Messung).

Der Kartoffelertrag von 352,6 Dezitonnen pro Hektar lag um 40,5 Dezitonnen unter dem Vorjahresergebnis und um 12,0 Dezitonnen unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Auf einer Anbaufläche von 11 300 Hektar (2014: 12 200) wurden 397 500 Tonnen Kartoffeln geerntet (2014: 478 700). Damit war die Erntemenge um 17 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Raufutterernte

Die Anbaufläche von Silomais war im Vergleich zum Vorjahr kleiner. 144 100 Hektar bedeuten eine Abnahme um 2 Prozent gegenüber 2014. Der Ertrag von 365,7 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt lag um 10 Prozent unter dem des Vorjahres und 1 Prozent unter dem mehrjährigen Mittel. Die Erntemenge betrug 5,3 Millionen Tonnen; das waren 12 Prozent weniger als im Jahr 2014.

Der Anbau des übrigen Feldfutters, einschließlich Getreide zur Ganzpflanzenernte, erfolgte 2015 auf 40 400 Hektar, einer um 33 Prozent kleineren Fläche als im Vorjahr. Die Gesamternte fiel um 26 Prozent niedriger aus als 2014.

Die Futtererzeugung von den Wiesen und Weiden lag bei fast gleich gebliebenen Flächen um 12 bzw. 8 Prozent unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Tabelle		Kartoffel- und Raufutterernte				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2009 - 2014	2014	2015	Veränderung 2015 gegenüber	
					D 2009 - 2014	2014
1	2	3	4	5	6	7
Anbaufläche						
			1 000 ha	%		
1	Kartoffeln	13,1	12,2	11,3	- 41	- 7
2	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	199,7	200,9	184,5	- 8	- 8
3	Getreide zur Ganzpflanzenernte	3,6	2,8	7,1	96	154
4	Silomais/Grünmais	139,6	147,0	144,1	3	- 2
5	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	13,9	17,0	12,6	- 9	- 26
6	Feldgras/Grasanbau	38,8	30,4	20,7	- 47	- 32
7	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	3,8	3,7	0,0	- 99	- 99
8	Wiesen	63,4	60,5	60,5	- 5	0
9	Weiden	194,9	196,3	198,5	2	1
Ertrag						
			dt/ha	%		
10	Kartoffeln	364,6	393,1	352,6	- 3	- 10
11	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	x	x	x	x	x
12	Getreide zur Ganzpflanzenernte	x	345,6	313,2	x	- 9
13	Silomais/Grünmais	369,9	405,8	365,7	- 1	- 10
14	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 1)	52,3	57,6	55,9	7	- 3
15	Feldgras/Grasanbau 1)	53,8	72,7	56,8	6	- 22
16	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	x	x	x	x	x
17	Wiesen 1)	49,4	63,1	55,2	12	- 13
18	Weiden 1)	49,1	60,7	55,3	13	- 9
Erntemenge						
			1 000 t	%		
19	Kartoffeln	478,2	478,7	397,5	- 17	- 17
20	Pflanzen zur Grünernte insgesamt	x	x	x	x	x
21	Getreide zur Ganzpflanzenernte	x	96,2	221,4	x	130
22	Silomais/Grünmais	5 165,4	5 964,7	5 269,0	2	- 12
23	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte 1)	72,6	97,7	70,6	- 3	- 28
24	Feldgras/Grasanbau 1)	208,7	220,9	117,5	- 44	- 47
25	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	x	x	x	x	x
26	Wiesen 1)	313,2	381,7	334,1	7	- 12
27	Weiden 1)	957,2	1 191,4	1 097,5	15	- 8

Fußnotenerläuterungen

- 1) in Trockenmasse berechnet